

# SHDO

---

## **STRATEGIE SHDO 2030**

**- stationär - teilstationär - ambulant -**

---

**Nachnutzung WEISSE TAUBE als  
Demenz-Kompetenz-Zentrum**



# Ausgangslage Wohnen und Pflege SHDO

Seniorenheim Mengede

Wohn- und  
Begegnungszentrum  
Zehnthof

Palliative  
Begleitung

## In Planung

Pflege WGs Luisenglück  
Pflege WG Nord  
SHDO Ambulant

Seniorenwohnpark  
Burgholz



Seniorenwohnsitz  
Westholz

Seniorenzentrum  
Rosenheim

Seniorenwohnsitz Nord

Seniorenheim Weisse Taube  
Haus Luisenglück (NEU ab 02/2022)

Seniorenzentrum  
Haus am Tiefenbach

Junge Pflege

## Seniorenwohnen

Friederike Gertrud Haus Mengede  
Wohnpark Mengede  
Rosenheim  
Wohnpark am Westholz  
Servicewohnen im  
Seniorenwohnsitz Westholz

Menschen mit Demenz

## Kurzzeitpflege

Burgholz  
Rosenheim

## Tagespflege

Mengede  
Burgholz  
HAT  
Rosenheim  
WBZ (junge Pflege)  
WBZ (Senioren)

- Themen, die die Altenhilfe der Zukunft prägen werden:
  - Demografische Entwicklung
  - Soziale Veränderungen
  - Wertewandel
  - Sozialsysteme
  - Pflege und Pflegeerbringung
  - Technologie
  - Mobilität

- Trends, die uns in der Entwicklung der Altenhilfe begegnen:
  - Ausbau ambulanter und teilstationärer Versorgung und Möglichkeiten
  - Später Einzug in ein „Altenheim“ (Immobilität, Pflegebedarf)
  - Mindestens 1/3 der stationären Bewohner\*innen verstirbt jährlich (Hospizarbeit/Trauerarbeit i.d. Einrichtungen als Thema)
  - Zunehmender Anteil Kurzzeitpflege
  - Ergänzende Bedarfe (Service Wohnen/Tagespflege/niederschwellige Unterstützungsangebote/Wohngemeinschaft)
  - Vereinsamung
  - Berücksichtigung des ganzen „Familien-Systems“
  - Case Management

- Trends, die uns in der Entwicklung der Altenhilfe begegnen:
  - Sozialraum / Quartier / Quartiersarbeit  
(in Kooperation mit der Kommune)
  - Menschenbild, das uns leitet (ethischer Verhaltenskodex)
  - Konfrontation mit Verletzlichkeit und Endlichkeit –  
Beitrag zu einem „gelingenden Leben“
  - Zukünftige Gestaltung baulicher Angebote unter Berücksichtigung des  
rehabilitativen Potentials der Pflege (spezialisierte Pflegeangebote)

### Unsere Strategie-Themen

1. Versorgungskonzepte in der Altenhilfe (der Zukunft)  
-ambulant, teilstationär, stationär-
- 2. Versorgung von Menschen mit Demenz**
3. Digitalisierung
4. Miteinander im Quartier (Rolle der Einrichtungen in diesem Kontext)
5. Fachkräftesituation in der Altenhilfe
  - Pflegemix der Zukunft
  - Akquise von Personal/Halten von Personal
  - Care for the carers

## 2. Versorgung von Menschen mit Demenz

Beispiel Georg Jungkamp-Streese:

Als Demenzbetroffener seine Selbständigkeit bewahren.

Helfer wollen „helfen“, aber Profis wollen in der Regel „tun“ und das bedeutet meistens, dass sie auch zu wissen glauben, was zu tun ist.

Ich empfinde es so, dass mit Blick auf dementielle Veränderungen zu sehr geschaut wird, was nicht mehr und zu wenig, was immer noch geht und dass auch zu gefahrenorientiert geschaut wird, was könnte in dieser oder jener Situation passieren.

**NUN: Es kann immer einiges passieren oder auch nicht.**



Menschen mit kognitiven Veränderungen wollen beteiligt sein und können es auch.

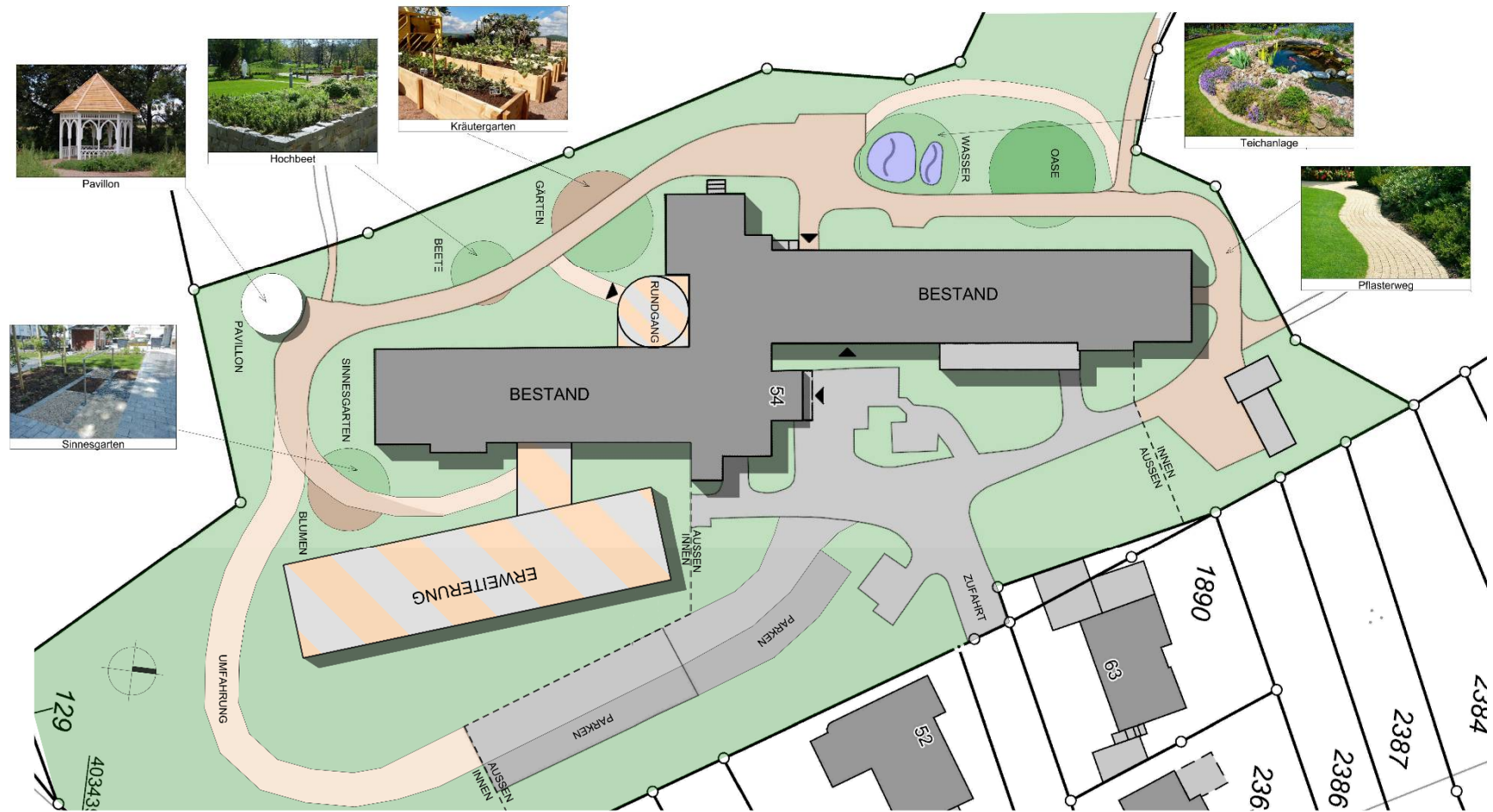
Wie können wir als Träger ein solches Beteiligt sein realisieren?

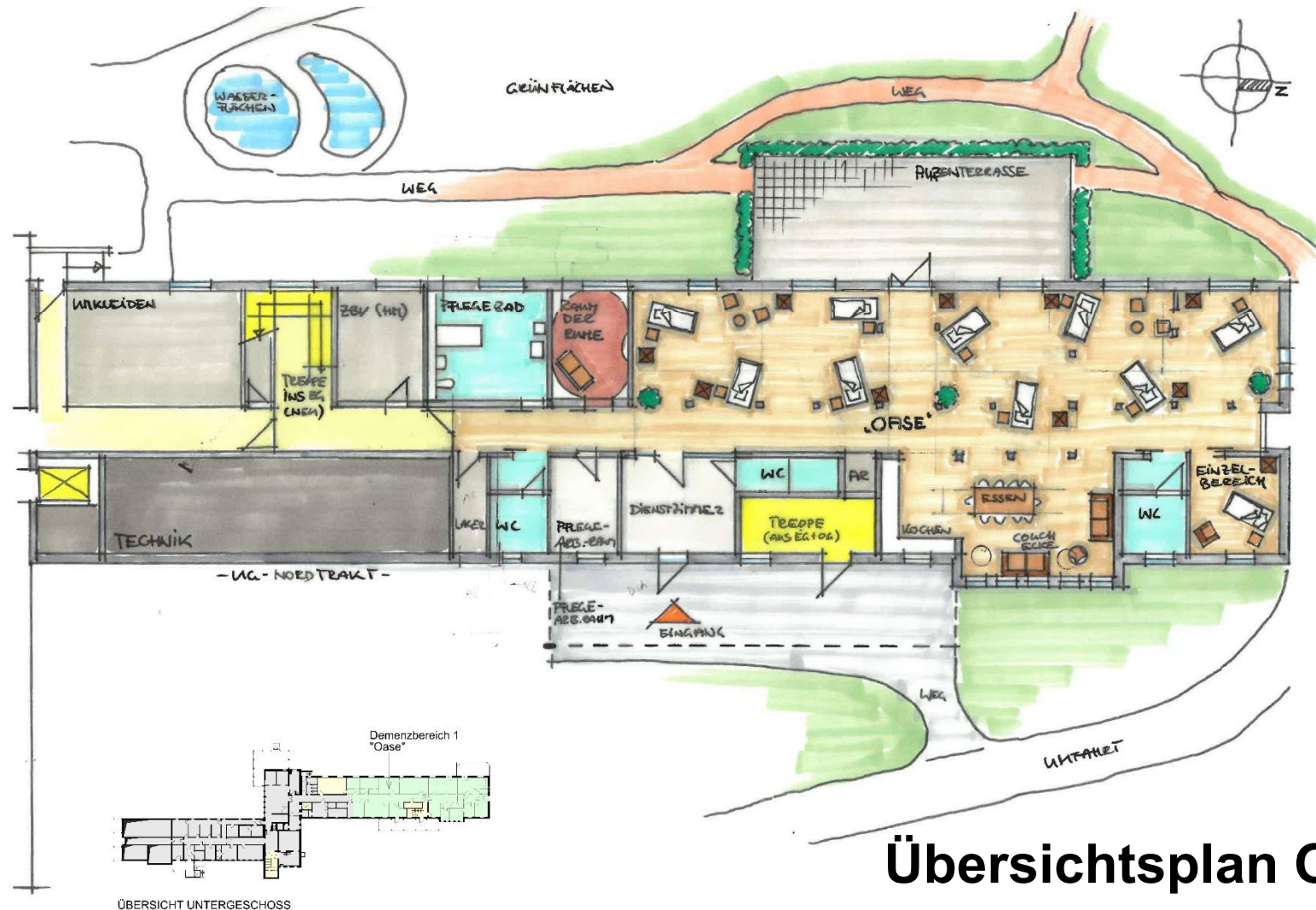
Demenz als Thema in der Gesellschaft angekommen aber, sind auch die Menschen, die mit kognitiven Beeinträchtigungen als vollwertige Mitglieder dieser Gesellschaft aufgenommen?

**Stichwort: Kippschaltereffekt** (mit Diagnose wird man ausschließlich unter dem Aspekt von Krankheit, Abbau und Defizit betrachtet).

# Demenz-Kompetenz-Zentrum WEISSE TAUBE

### Übersichtsplan





### Übersichtsplan Oase

### Modell Pflegeoase

Eine Oase für Menschen mit schweren dementiell bedingten Einschränkungen – das ist die Idee der Pflegeoase.

„Menschen, die dementiell erkrankt sind, suchen Gemeinschaft – im Verlauf der Erkrankung immer mehr. Das Kollektiv ist ein Zufluchtsort, als Ort der sozialen Gemeinschaft, die Sicherheit und Geborgenheit bietet“. (Michael Schmieder).

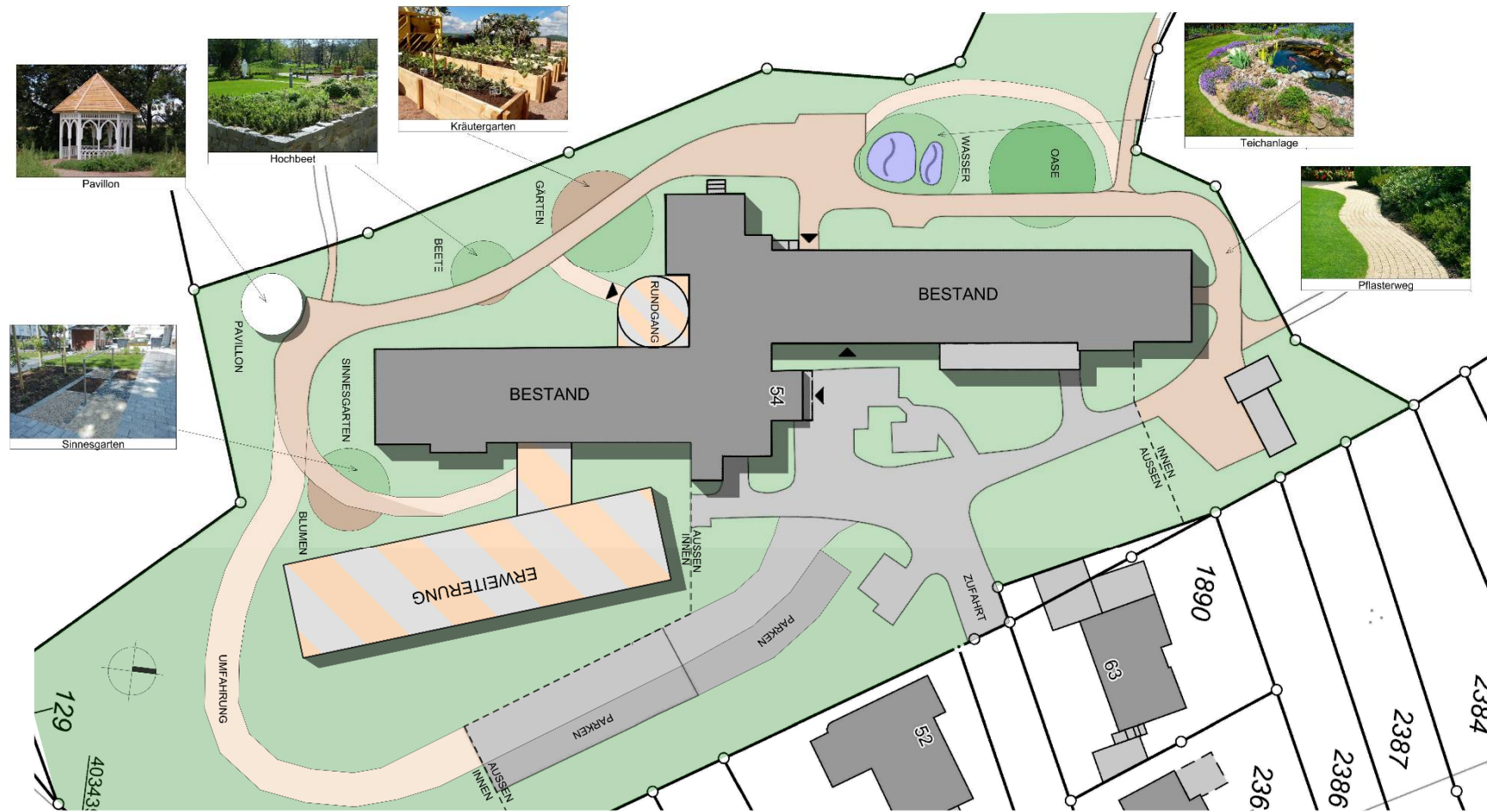
### Definition Pflegeoase

- **Kleine Gruppe** von Menschen mit schwerer Demenz
- **Dauerhafter Lebensort** für Menschen mit extrem hohem Pflege- und Unterstützungsbedarf innerhalb einer stationären Pflegeeinrichtung
- Betreuungs- und Pflegekonzept ausgerichtet auf **bestmögliche Lebensqualität**
- Pflegende sind während der Tagschichten **kontinuierlich präsent**
- Präsenz und Raumkonzept unterstützen eine **unmittelbare Reaktion** auf die körperlichen, psychischen und sozialen Bedürfnisse der Zielgruppe
- **Raumkonzept:** Mehrpersonenraum mit kommunikativer Mitte und Individualbereichen, Rückzugsraum, Pflegebad, Küchenausstattung, bettengängiger Außenbereich
- Die Pflegeoase bietet einen geschützten Raum, sichert aber auch die Teilhabe und Mobilität der Bewohner/innen außerhalb dieses Lebensortes

### Zielgruppe Pflegeoase

- Menschen mit weit fortgeschrittener Demenz (Mehrfacherkrankungen)
- stark eingeschränkte Mobilität (Ortsfixiertheit)
- stark eingeschränkte verbale Kommunikationsfähigkeit
- Höchster Pflegegrad
- Bewohner/innen die seit mindestens 6 Monaten in der Einrichtung leben

### Übersichtsplan





### Unsere Strategie-Themen

1. Versorgungskonzepte in der Altenhilfe (der Zukunft)  
-ambulant, teilstationär, stationär-
2. Versorgung von Menschen mit Demenz
3. Digitalisierung
4. Miteinander im Quartier (Rolle der Einrichtungen in diesem Kontext)
5. Fachkräftesituation in der Altenhilfe
  - Pflegemix der Zukunft
  - Akquise von Personal/Halten von Personal
  - Care for the carers

# FAZIT:

# SHDO

## Zukunft Wohnen und Pflege 2030

Sozialraum – DO – Großstadt der Nachbarn

Sozialraum – DO – Großstadt der Nachbarn

